

**Bernd Schröder:**

## **Einhaltung der Fischfangquoten muss kontrolliert werden!**

*Zur Entscheidung über die neuen EU-Fischfangquoten erklärt der fischereipolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Bernd Schröder:*

Das A & O bei Fangquoten ist deren Einhaltung. So lange jedoch keine effektiven Kontrollen der illegalen Fischerei, insbesondere von Dorsch in der Ostsee, stattfinden, haben Fangquoten wenig Sinn. Leider räubern Fischer aus unseren Nachbarländern ungehemmt im gemeinsamen Meer. Diese Schwarzfischerei muss durch die EU-Kommission wirksam unterbunden werden! Ohne die illegalen Fänge müssten die Höchstfangmengen und die Fangtage nicht so stark reduziert werden, wie das jetzt der Fall ist.

Schleswig-Holsteins Fischer sind darauf angewiesen, dass die Ostsee als Fischfanggrund und damit ihre Arbeitsplätze und Betriebe erhalten bleiben. Für sie ist es deshalb nicht einzusehen, dass sie sich an Fangquoten halten, während andere diese fröhlich und skrupellos umgehen. Deshalb müssen sowohl die EU als auch die beteiligten Anrainer-Staaten, die sich auf die Quoten geeinigt haben, für deren effektive Einhaltung sorgen!